Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 132 (2006)
Heft: 19: Kunst als Pflaster

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

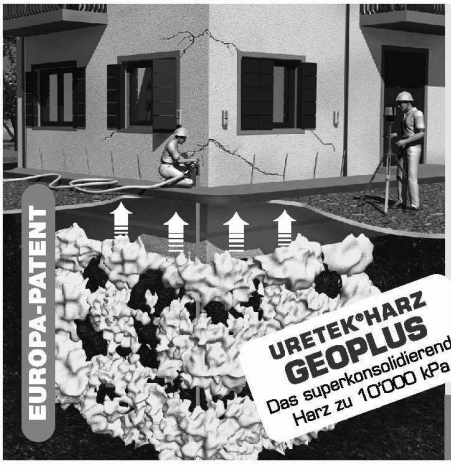
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fachpreisgericht	Zielgruppe	Programm	Termine
Hanspeter Winkler, Alfred Roth, Gion A. Caminada, Silvio Ragaz, Anton Weber	Architettura	E-Mail: beschaffung.wto@bbl.admin.ch «CST Tenero – 3. Etappe»	12.05. (Anmeldung) 13.10. (Abgabe)
Noch nicht definitiv bekannt	Fachfirmen (z. B. GU) oder Bietergemeinschaften (z. B. Architekten und Unternehmer). Beizug von Architektur zwingend	E-Mail: ueli.zimmermann@richterswil.ch	12.05. (Bewerbung) 28.08. (Abgabe)
Stefan Bitterli, Silvia Gmür, Mathias Müller, Beat Rothen	Architektur	www.simap.ch	12.05. (Bewerbung) 15.09. (Abgabe)
Max Bosshard, Max Baur, Walter Bachmann, Ueli Vetterli	Architektur	E-Mail: schulschwimmbecken.juch@juveag.ch	15.05. (Bewerbung) 20.10. (Abgabe)
Lisa Ehrensperger, Heinz Rolf Kurth, Puskas Tivadar, Markus Ducommun	Teams aus Architektur und Statik	www.gemeinde-messen.ch	19.05. (Bewerbung) 25.08. (Pläne) 01.09. (Modell)
Le Conseil de gestion de la Paroisse de Lens fonctionne comme jury	Architecture	jean-daniel.emery@bluewin.ch	20.05. (Vorprojekt)
Peter Ess, Lorenzo Giuliani, Lukas Huggenberger, Astrid Staufer, Martin Spühler, Oliver Strässle	Architektur	www.hbd.stzh.ch Links: Ausschreiben, Wettbewerbe Architektur	23.05. (Anmeldung) 12.09. (Pläne) 26.09. (Modell)
Michael Hauser, Lisa Ehrensperger, Barbara Strub, Franz Romero, Claude Marbach, Peter Siegl	Architektur	www.hbd.stzh.ch Links: Ausschreiben, Wettbewerbe Architektur	23.05. (Anmeldung) 14.09. (Pläne) 28.09. (Modell)
Hans-Peter Bysäth, Christian Dupraz, Sandra Maccagnan, Raphaël Piller, Jean Pythoud, Arthur Rüegg	Architecture	www.concours-givisiez.ch	24.05. (Anmeldung) 08.09. (Pläne) 22.09. (Modell)
Claudia Haas, Martin Heller, Flora Ruchat-Roncati, Roland Gnaiger, Felix Fuchs, Heinz Schöttli	Teams (Architektur, Museums- und Ausstellungsfachleute oder Museumspädagogen)	www.aarau.ch Link: aktuell	31.05. (Bewerbung) Oktober (1. Stufe) Dezember (Abgabe)
Giorgio Macchi, Simone Dreyer, Beat Mathys, Maria Zurbuchen-Henz	Architektur (federführend), Bauingenieurwesen (zwingend) und Landschaftsarchitektur (optional)	www.agg.bve.be.ch Link: Projekte, Ausschreibungen	31.05. (Bewerbung) 21.09. (Abgabe)
Dietrich Gall, Werner Huber, Peter C. Jakob, Wilfried Kramb, Eliane Schilliger	Architektur, Innenarchitektur, Bauherrschaften, Planende	ww.slg.ch	15.05. (Eingabe)
M. Angélil, P. Baccini, A. Deplazes, A. Gigon, U. Huber, B. Jordi, R. Kreibich, D. Kündig, C. Lichtenstein, D. Meyer, E. Mosimann, L. Müller, F. Oswald, H. von Seggern u. a.	Mitglieder des SIA, Behörden, Unternehmer und private Auftraggeber	www.sia.ch/umsicht	03.07. (Eingabe)

Der Verlag übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben in der Rubrik Wettbewerbe



RISSE? SENKUNGEN?

URETEK DEEP INJECTIONS®:
DIE LÖSUNG BEI FUNDATIONSPROBLEMEN

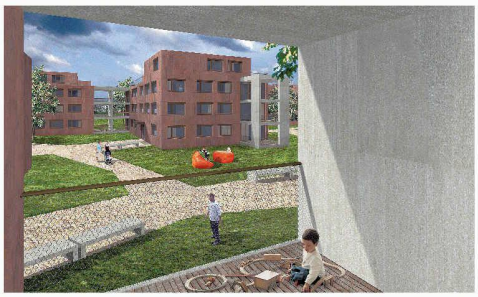
ANWENDUNGEN BEI:
- Wenig tragfähigem Untergrund
- Zu grosser Bodenpressung
- Ungenügender Fundation
- Aufschüttung

IHR NUTZEN:
- Einfache und schnelle Ausführung
- Sofortige Wirkung
- Keine Baustelle
- Zeit- und kostensparend

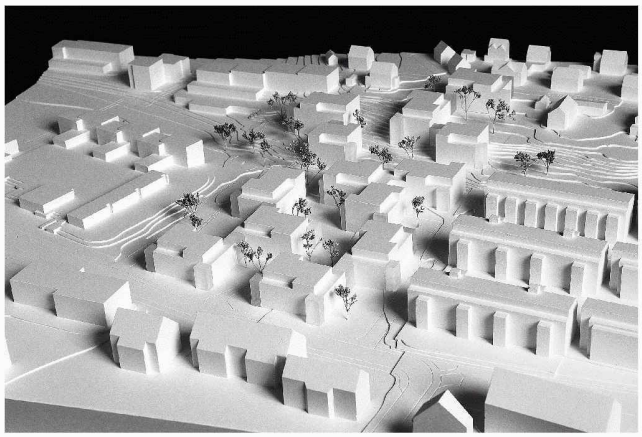
KOSTENLOSE ANGEBOTE

URETEK®

Tel. 041 676 00 80
Fax 041 676 00 81
www.uretek.ch
uretek@uretek.ch



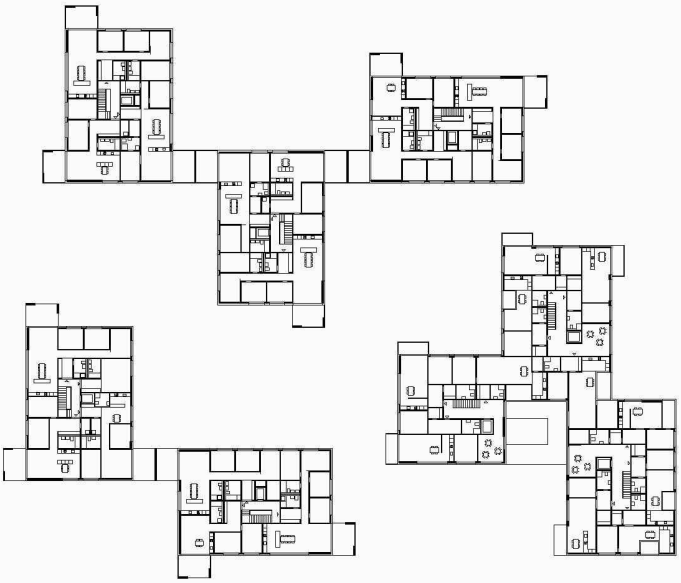
Wohnüberbauung «Tägelmoos» in Winterthur Seen
(1. Rang, neff neumann, Bild: Bildanstalt)



Zusammenhängen

(bö) Die geforderte Dichte auf Wohnbau-Arealen nimmt zu, und die Architekturbüros reagieren in Wettbewerben mit dem «Zusammenhängen» von einzelnen Wohnbauten. Aufgefallen ist bereits das zweitrangierte Projekt von Park Architekten und Jan Kinsbergen am Wettbewerb für die Wohnüberbauung «Notkersegg Wiessen» in St. Gallen (tec21, 16/2006). Jetzt folgen zwei Projekte in Winterthur. Die Stadt Winterthur verkauft der ASIG Baugenossenschaft und der GAIWO (Genossenschaft für Alters- und Invalidenwohnungen) das Areal «Tägelmoos» an zentraler Lage in Winterthur Seen. Die beiden Genossenschaften haben nun zusammen mit der Stadt einen Projektwettbewerb im selektiven Verfahren durchgeführt. 72 Architekturbüros bewarben sich um die Teilnahme, zwölf wurden zugelassen. Einstimmig wählte die Jury zwei Projekte aus, die nun in einem nicht mehr anonymen Verfahren überarbeitet werden.

Beide Projekte – der erste Preis geht an *Barbara Neff* und *Bettina Neumann*, der zweite an *Anette Spiro* und *Stephan Gantenbein* – schlagen ein teppichartiges Siedlungsmuster vor. Dafür werden die einzelnen Bauten aneinander gebaut. Im ersten Preis bilden Loggien das Bindeglied, im zweiten sind es Terrassen. Insgesamt besticht, so das Preisgericht, das Siegerprojekt durch die rücksichtsvolle Einfügung in das heterogene Quartier, eine differenzierte Abfolge von Aussenräumen und die sorgfältig gestalteten Wohnungen mit spannenden Bezügen zum Siedlungsraum. Im Einklang von Volumen und Aussenräumen zeige das durchdachte Projekt eine lebendige Anlage mit hohem Wohnwert. Das Projekt auf dem zweiten Rang gibt laut der Jury eine spannende Antwort auf die Frage nach dem zeitgemässen Wohnen am Stadtrand und vermag die unterschiedlichen Bedürfnisse verschiedener Alters-



Die einzelnen Wohnbauten werden mit Loggien zusammengebaut.
Modellbild und 1./2. Obergeschoss (1. Rang, neff neumann)

mehr
spurig
masterstudium
architektur
www.zhwin.ch/a